

Name:

Gesamtpunktzahl: 20

Erreichte Punkte: _____

Note: _____

Steuerberaterkammer Nürnberg

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Zwischenprüfung

für Steuerfachangestellte

2018

Wirtschafts- und Sozialkunde

Arbeitszeit: 30 Minuten

Arbeitshinweise

1. Es sind **7 Aufgaben** zu bearbeiten!
2. Achten Sie bitte auf eine saubere und übersichtliche Darstellung.

Viel Erfolg!

Aufgabe 1: (1 Punkt)

Pkte.

Welches Gesetz regelt folgende Sachverhalte?

(Die Nennung des Gesetzes genügt, Paragraphen müssen nicht angegeben werden!)

- a) Pausenzeiten eines minderjährigen Auszubildenden
- b) Urlaubstage, die einem volljährigen Auszubildenden zustehen

Aufgabe 2: (4 Punkte)

Der Nürnberger Einzelhändler Manfred Meier stellte den Arbeitnehmer Stefan Schmidt zum 01.01.2018 aufgrund einer mündlichen Vereinbarung unbefristet ein. Herr Schmidt arbeitet montags bis freitags täglich jeweils acht Stunden. Er ist bei einer gesetzlichen Krankenkasse in Nürnberg pflichtversichert. Die vereinbarte Probezeit beträgt zwei Monate.

- [illegible]

Aufgabe 3: (3 Punkte)

Pkte.

Ein Auszubildender zum Kaufmann für Büromanagement möchte nach einem halben Ausbildungsjahr sein bisheriges Arbeitsverhältnis kündigen und eine neue Ausbildung zum Steuerfachangestellten beginnen.

Beantworten Sie folgende Fragen unter Angabe der genauen Rechtsquellen!

- a) Kann er sein bisheriges Arbeitsverhältnis rechtswirksam kündigen?
Begründen Sie Ihre Antwort kurz und geben Sie eventuell einzuhaltende Fristen an!

- b) Muss der Auszubildende den Kündigungsgrund angeben?

Aufgabe 4: (3 Punkte)

Liegt bei folgenden Unternehmen jeweils die Kaufmannseigenschaft vor?
Falls ja, nennen Sie die zutreffende Kaufmannsart und die Rechtsquelle!

- a) Nürnberger Bratwurstspezialitäten GmbH
- b) Ernst Rechtmeier und Partner Rechtsanwälte PartGmbH
- c) Ein großer forstwirtschaftlicher Betrieb mit mehreren hundert Hektar Grund wird vom Eigentümer als Einzelunternehmer bewirtschaftet.
Der Inhaber meldet das Unternehmen zur Eintragung in das Handelsregister an.

Aufgabe 5: (3,5 Punkte)

Pkte.

Die Brüder Hugo und Herbert Holz betreiben gemeinsam eine Schreinerei in der Rechtsform einer OHG.

- a) Auf ihren Geschäftsbriefen geben sie folgende Bezeichnung an:

Schreinerfachbetrieb Hugo und Herbert Holz

Liegt eine zulässige Firmenbezeichnung vor?

Begründen Sie Ihre Antwort kurz und geben Sie die genaue Rechtsquelle an!

- b) In welche Abteilung des Handelsregisters wird das Unternehmen eingetragen?

- c) Die Brüder Holz möchten ihr Unternehmen verkaufen. Sie finden einen Käufer für die Vermögensgegenstände und einen anderen Interessenten, der nur an der Firmenbezeichnung interessiert ist.

Ist dieses Vorgehen zulässig?

Begründen Sie Ihre Meinung kurz und geben sie die Rechtsquelle an!

Aufgabe 6: (4,5 Punkte)**Pkte.**

Die beiden Geschäftsführer einer GmbH, Thomas Huber und Albert Schmitt, erteilen dem Mitarbeiter Alfred Weiland mündlich eine allgemeine Handlungsvollmacht. Die GmbH erstellt in Alt- und Neubauten unter anderem die Elektroinstallation. Entscheiden und begründen Sie jeweils, ob Herr Weiland die folgenden Geschäfte aufgrund der ihm erteilten allgemeinen Handlungsvollmacht vornehmen durfte! Geben Sie auch die entsprechende Rechtsgrundlage an!

- a) Einkauf von Elektrokabeln

- b) Herr Weiland überträgt seine Handlungsvollmacht auf seinen Arbeitskollegen Rainer Ziener, mit dem er sehr gut befreundet ist.

- c) Verkauf eines Betriebsgrundstückes

Aufgabe 7: (1 Punkt)

Die Kaffeerösterei Müller AG mit Sitz in Nürnberg verkauft im gesamten Bundesgebiet Röstkaffee. Geben Sie an, wer bei der Kaffeerösterei Müller AG laut Aktiengesetz für die folgenden Aufgaben zuständig ist!

- a) Geschäftsführung und Vertretung der Müller AG

- b) Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2017

